

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	

Schreibkompetenz 26

Die Schreibkompetenz „Regelbereich | Großschreibung: Abstrakta“ stammt aus Alpha-Level 4 des allgemeinen orthographiesystematischen Rahmencurriculums. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblatt zur Erarbeitung
- II. Aufgabenblatt zur Übung
- III. kein Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

I. AUFGABENBLATT 26 (E) zur Erarbeitung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit erarbeitet. Es ist eine Adaption des Erarbeitungsblattes des allgemeinen Rahmencurriculums (Bezeichnung dort: L4-K10/E).

1. HINWEISE

Im Deutschen werden Substantive (Nomen) großgeschrieben. Um ein Substantiv zu erkennen, gibt es verschiedene Proben:

1. Artikelprobe: Substantive können im Deutschen mit Begleitern auftreten, den Artikeln. Man unterscheidet zwischen definiten (*der, die, das*) und indefiniten Artikeln (*ein, eine, eines*). Andere Artikelwörter können Pronomen sein, die ebenso die Eigenschaft der Definitheit oder Indefinitheit ausdrücken (*meine, deine, keine, diese* usw.). Es ist wichtig, von Artikelwörtern (*der, die, das, eine, eine, mein, dein, ihr, alles, jedes, nichts ...*) zu sprechen und nicht nur von Artikeln. Nicht immer steht vor einem Substantiv ein Artikelwort. Außerdem ist die Regel „Nach dem Artikel schreibt man groß“ falsch: **Das Große haus* ist beispielsweise eine falsche Schreibung.

2. Erweiterungsprobe: Nominalphrasen (z. B. *der Kopf*) können erweitert werden, d. h. man kann dem Substantiv Adjektive (attributive Verwendung) beifügen; diese stehen vor dem Substantiv (z. B. *der große Kopf*). Im Deutschen deklinieren wir Attribute, die zu einer Nominalphrase gehören: *-e, -en, -em, -er* und *-es*. Ausnahmen sind Adjektivattribute, die auf *-a* enden (*das rosa Haus*). An diesen Endungen kann man erkennen, ob ein Adjektiv als Attribut zu einem Substantiv gebraucht wird.

Artikel können sich mit Präpositionen verbinden. Sehr häufig ist dies bei *an* (an dem Abend → am Abend), *zu* (zum Mittagessen, zur Arbeit), *bei* (beim Essen), *in* (ins Bad), *von* (vom Onkel).

Im Rahmen des Handlungsfeldes *Arbeitshandlungen Reinigung/Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft* können Begriffe aus dem Berufsalltag geklärt werden. Die Texte bieten Anregungen und verhelfen im Idealfall zu einem Dialog über eigene Erfahrungen der Teilnehmenden.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 26: Großschreibung: Abstrakta

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	

Zum Eingangstext: Überprüfen Sie bitte, ob es in der jeweiligen Teilnehmenden-Gruppe angebracht ist, zur Sicherung der Leseflüssigkeit den jeweiligen Eingangstext vor (oder bei den Lückentexten noch einmal nach) den Aufgabenstellungen gründlich zu erlesen. Das Erlesen (halblaut, wiederholend und idealerweise im Lesetandem) sichert das flüssige Lesen, welches die Grundlage für das Textverständnis ist. Zum Vorgehen beim Erlesen des Textes siehe den Text „Grundlagen der Leseförderung“.

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Viele Gefahren

Lisa Straubing ist in der Ausbildung zur Reinigungsfachkraft und kann die vielen Gefahren in ihrem Beruf noch nicht erkennen. Am Morgen wischt sie zum Beispiel die glatten Böden eines Hotels. In der großen Eile vergisst sie jedoch das Warnschild. Vor allem die älteren Hotelgäste könnten nun stürzen. Ihr Kollege weist sie auf das fehlende Schild hin. Seitdem überlegt Frau Straubing vor jedem größeren Arbeitsschritt, was sie nicht vergessen darf. Das sorgfältige Aufstellen der Warnschilder hat sie nun im Kopf. Das ist von großer Bedeutung. Denn bei der Arbeit muss jedes auch noch so kleine Unglück vermieden werden.

2. Nomen schreibt man groß. Nomen sind Wörter mit einem Artikelwort (*der, die, das, ein, eine, sein, seine, ihr, ihre, unser, alle, jeder* usw.). Zwischen das Artikelwort und das Nomen können Eigenschaftswörter treten: *die große Eile*

- Markieren Sie oben im Text alle großgeschriebenen Wörter.
- Verbinden Sie jedes Artikelwort mit seinem Nomen.
- Unterstreichen Sie Eigenschaftswörter zwischen Artikelwort und Nomen.
- „zum Beispiel“, „im Kopf“ – wo ist hier das Artikelwort?

→ Zwar werden die Wörter am Satzanfang auch großgeschrieben. Doch sie sollen bei dieser Übung nicht markiert werden.

→ Lisa ist ein Name und wird hier ebenfalls nicht markiert.

Zu d):

zum Beispiel → *zum* ist das Artikelwort. Eine Verbindung der Präposition *zu* und *dem* als Artikelwort.

im Kopf → *im* ist das Artikelwort. Eine Verbindung der Präposition *in* und *dem* als Artikelwort.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 26: Großschreibung: Abstrakta

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	

3. a) Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie die Wörter in Klammern in die leeren Felder.
b) Markieren Sie die Wörter, die anzeigen, dass ein Wort großgeschrieben wird.

Peter Lubig arbeitet in der Küche des besten Hotels der Stadt. Seine schwierigen Ausbildungsjahre hat er hinter sich. Trotzdem macht er jeden Tag neue Erfahrungen. Gestern hat er die bestellten Saucen zubereitet. Mit seinen Gedanken war er jedoch nicht ganz bei der Sache. Deshalb bemerkte Herr Lubig nicht das Wasser auf dem gefliesten Boden. Er hatte es verschüttet. Kurz darauf rutschte seine Kollegin Annika Kroll aus. Sie verlor ihr Bewusstsein. Die große Aufregung beim Küchenpersonal war deutlich zu spüren. Doch Herr Lubig reagierte schnell. Er setzte einen klaren Notruf ab. Der Rettungswagen kam schnell. Frau Kroll ging es zwar bald besser, doch sie kam trotzdem ins örtliche Krankenhaus.

- Sowohl die Artikelwörter als auch die Adjektive zeigen die Großschreibung an und sind deshalb hier bei dieser Übung zu markieren (s. o. 1. Artikelprobe und 2. Erweiterungsprobe).
→ Bei *Erfahrungen* steht kein Artikelwort. Es kann jedoch ein Satz ausgedacht werden, wie z. B.: „*Trotzdem macht er jeden Tag seine eigenen Erfahrungen.*“ Dann wäre das Wort *seine* das anzeigende Artikelwort.

II. AUFGABENBLATT 26 (Ü) zur Übung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit geübt. Es ist eine Adaption des Übungsblattes des allgemeinen Rahmencurriculums (Bezeichnung dort: L4-K10/Ü).

1. HINWEISE

Hier wird die Großschreibung von abstrakten Substantiven (Nomen) noch einmal geübt. Wichtig ist, dass die Teilnehmer/-innen nicht die Regel „*Nach Artikeln schreibt man groß*“ lernen, sondern wissen, dass zwischen Artikelwort und Substantiv noch Adjektive treten können.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 26: Großschreibung: Abstrakta

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel/Gastronomie/ Hauswirtschaft
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	

2. LÖSUNGEN

- 1 a) Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie die Wörter in Klammern in die leeren Felder.
Schreibt man das Wort groß oder klein?
b) Markieren Sie im Text alle Nomen und die dazugehörigen Artikel- und Eigenschaftswörter.

Einmal im Jahr (JAHR) muss es in Betrieben mit Küchen eine gründliche Unterweisung (UNTERWEISUNG) zur notwendigen Hygiene (HYGIENE) geben. Bei den größeren Betrieben (BETRIEBEN) gibt es vielleicht einen Sicherheitsbeauftragten. Es geht unter anderem um die festgelegten Maßnahmen (MASSNAHMEN) bei der vorgeschriebenen Händedesinfektion (HÄNDEDESINFEKTION). Zum anderen geht es um das Tragen (TRAGEN) von Schutzhandschuhen. Auch die kleinste Beschädigung (BESCHÄDIGUNG) der Handschuhe kann gefährlich sein. Denn beim gründlichen Desinfizieren (DESINFIZIEREN) der Arbeitsgegenstände greifen die scharfen Desinfektionsmittel die ungeschützte Haut an. Die Hautschutzmittel allein reichen als Schutz (SCHUTZ) nicht aus. Die gewissenhafte Benutzung (BENUTZUNG) von unbeschädigten Schutzhandschuhen hat deshalb eine wesentliche Bedeutung (BEDEUTUNG).

→ Weitere Übungsmöglichkeit

Um die Artikelprobe und die Erweiterungsprobe zu üben und zu verfestigen, können die Teilnehmenden Treppengedichte (s. Aufgabenblatt 9/Ü) schreiben. Dazu werden ihnen am besten einige Wörter vorgegeben, mit denen sie ein Treppengedicht schreiben können, z. B. *eine, Händedesinfektion, gute, gewissenhafte, bietet, einen, Schutz, notwendigen, größeren*, usw.

Wichtig an den Treppengedichten ist, dass die Teilnehmenden erkennen, welche Wörter großgeschrieben werden müssen. Weniger wichtig ist, ob die Treppengedichte auch Sinn ergeben.

Beispiel für ein Treppengedicht:

Eine Händedesinfektion
 Eine gute Händedesinfektion
 Eine gute, gewissenhafte Händedesinfektion
 bietet
 einen Schutz
 einen größeren Schutz
 einen größeren, notwendigen Schutz

III. WÖRTER- UND METHODENPOOL zur Erweiterung der Übungsphase

→ für diese Schreibkompetenz nicht vorhanden